Anhang 1: Prospektzusammenfassung

Die nachstehende Zusammenfassung dieses Wertpapierprospekts setzt sich aus den gesetzlich erforderlichen Mindestangaben zusammen. Sie ist stets zusammen mit dem vollständigen Prospekt zu lesen. Die Zusammenfassung soll lediglich eine Entscheidungshilfe sein und kann alleine niemals eine ausreichende Grundlage für eine fundierte Investitionsentscheidung darstellen.

1. Einleitung und Warnhinweise

1.1. Einleitung

Bezeichnung der Wertpapiere:	GreenState 6.0 % CHF-Anleihe (E2025)
Wertpapieridentifikationsnummer (ISIN):	LI1480818353
Emittentin:	GreenState AG, Landstrasse 123, 9495 Triesen, Liechtenstein, FL-0002.708.110-2, LEI 529900OKD74Y4TQWS977, Telefonnummer +423 265 25 00
Zuständige Behörde:	Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, 9490 Vaduz, Liechtenstein
Datum der Billigung des Prospekts:	20.08.2025

1.2. Warnhinweise

Diese Zusammenfassung ist nur als Einführung zum Prospekt zu verstehen und kann die Prüfung des gesamten Prospekts nicht ersetzen. Bei jeder Anlageentscheidung in Anleihen der Emittentin sollte sich der Anleger auf die Prüfung des gesamten Prospekts stützen. Die Zusammenfassung allein kann niemals eine ausreichende Grundlage für eine fundierte Investitionsentscheidung darstellen.

Beim Erwerb der Teilschuldverschreibungen handelt es sich um eine Risikoanlage. Es besteht das Risiko, dass der Anleger die bedingungsgemäss vereinbarten Zinszahlungen oder verspätet erhält (Zinsertragsrisiko) sowie dass die beim Erwerb geleistete Investitionssumme bei Fälligkeit oder im Fall einer Kündigung nicht oder nur verspätet zurückgezahlt werden kann (Rückzahlungsrisiko). Es besteht das Risiko, dass der Anleger die gesamte Investitionssumme oder einen Teil davon verliert. Ein Anleger sollte einen Totalverlust vor dem Hintergrund seiner persönlichen Vermögensverhältnisse und Anlageziele bedenken und wirtschaftlich verkraften können.

Ein Anleger, der aufgrund der in dem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, muss möglicherweise in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften des jeweiligen Staates des Europäischen Wirtschaftsraums für die Kosten der Übersetzung des Prospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann.

Personen, die die Verantwortung für die Zusammenfassung einschliesslich einer etwaigen Übersetzung davon übernommen haben, oder von denen deren Erlass ausgeht, können haftbar gemacht werden, dies jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder

widersprüchlich ist, wenn sie mit den anderen Teilen des Prospektes gelesen wird oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen.

2. Basisinformation über die Emittentin

2.1. Wer ist Emittentin der Wertpapiere?

2.1.1. Sitz und Rechtsform der Emittentin und für sie geltendes Recht

Die Emittentin ist eine nach dem Recht des Fürstentums Liechtenstein gegründete Aktiengesellschaft. Der Sitz der Emittentin ist Landstrasse 123, 9495 Triesen, Liechtenstein. Die Emittentin ist im liechtensteinischen Handelsregister unter der Registernummer FL-0002.708.110-2 eingetragen. Ihre LEI lautet 529900OKD74Y4TQWS977. Für die Emittentin gilt das Recht des Fürstentums Liechtenstein.

2.1.2. Haupttätigkeit der Emittentin

Die Haupttätigkeit der Emittentin besteht in der Erstellung und Umsetzung von Werbekampagnen für konsumorientierte Anwendungen und Geräte im Bereich Vertical Farming und Internet der Dinge. Sie wird zudem in naher Zukunft, nach Vorliegen der notwendigen Bewilligung, zusätzlich im Bereich des indoor, modular und vertical farming tätig und dort insbesondere einen Teil des Vertriebs der Produkte der GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz, mitübernehmen. Dabei handelt es sich um Home Growing Units, Getränke sowie Nahrungsergänzungsmittel mit Pflanzenextrakten aus der Eigenproduktion. Darüber hinaus vergibt sie in bedeutendem Umfang verzinsliche Darlehen entsprechend dem Fremdvergleichsgrundsatz (at arm's length) an die GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz.

Die zukünftige Geschäftsentwicklung der Emittentin wird – nebst ihrem Erfolg aus der Beratung im Bereich Marketing und den geplanten Vertriebsaktivitäten – massgeblich vom Erfolg des Geschäftsmodells der GreenState AG, mit Sitz in Winterthur, Schweiz, und der Emittentin im Bereich der Indoor-Farming-Lebensmittelproduktion sowie die Fähigkeit der GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz, die verzinslichen Darlehen zurückbezahlen zu können, abhängen.

2.1.3. Hauptanteilseigner, Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse

Alleinige Aktionärin der Emittentin ist mit 100 % des ausgegebenen Aktienkapitals die GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz. Diese übt somit einen beherrschenden Einfluss auf die Emittentin aus.

Mehrheitsaktionär der GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz, ist Arsenije Grgur mit 75%. Dadurch kann er indirekt einen beherrschenden Einfluss auf die Emittentin ausüben. Die restlichen 25% der Stammaktien der GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz, verteilen sich auf eine Vielzahl an Investoren, von denen keiner mehr als 1% hält.

Arsenije Grgur ist zudem Verwaltungsratspräsident der GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz, mit Einzelunterschrift.

2.1.4. Verwaltungsrat und Abschlussprüfer (Revisionsstelle)

Mitglieder des Verwaltungsrates der Emittentin sind Arsenije Grgur und Christian Johannes Hörler («Christian Hörler»).

Die Revisionsstelle der Emittentin ist die Grant Thornton AG, Bahnhofstrasse 1, 9494 Schaan, Liechtenstein.

2.2. Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

Die Emittentin wurde am 04.07.2023 in das Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein eingetragen und verfügt über ein Aktienkapital von CHF 50'000.00 (in Worten: „Schweizer Franken fünfzigtausend“).

Da die Emittentin erst am genannten Datum gegründet wurde, liegen keine Schlüsselkennzahlen zur Finanz- und Ertragslage der Emittentin aus früheren Zeiträumen oder Vergleichszeiträumen oder historische Finanzinformationen vor bzw. beschränken sich diese auf die Eröffnungsbilanz sowie die Bilanzen für die Geschäftsjahre 2023 und 2024.

Die Emittentin gab am 08.11.2023 verzinsliche Schuldverschreibungen, namentlich die GreenState 5.5% CHF-Anleihe (E2023), ISIN: LI1306236822, mit einem tatsächlichen Gesamtemissionsvolumen von CHF 2'723'000.00 aus. Das Angebot zur Zeichnung war auf 12 Monate befristet. Fälligkeitsdatum ist der 01.01.2029. Die eingenommenen Gelder wurden zum grössten Teil als Darlehen an die GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz, zwecks Finanzierung ihrer Geschäftstätigkeit ausgezahlt.

Per 31.12.2023 hatte die Emittentin einen Verlust von CHF 45'535.01 erlitten, was dazu führte, dass die Hälfte des Aktienkapitals nicht mehr gedeckt war.

Um den im Jahr 2023 eingefahrenen Verlust der Emittentin auszugleichen, hat der damalige Alleinaktionär Arsenije Grgur im Jahr 2024 CHF 50'000.00 eingeschossen.

Im Geschäftsjahr 2024 hat die Emittentin einen Verlust von CHF 65'353.48 erzielt. Dies führte zu einer Unterbilanz von CHF 10'888.49. Anfang 2025 zahlte die nunmehrige Alleinaktionärin GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz, nochmals CHF 50'000.00 in die Kapitalreserven ein.

Die Emittentin ist seit Ende 2024 eine 100%-Tochtergesellschaft der GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz. Vormalig stand sie im Eigentum von Arsenije Grgur. Die Finanzlage der Greenstate AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz, hat seit dem Ende des Geschäftsjahres nebst der Entgegennahme der oben beschriebenen, von der Emittentin gewährten Darlehen und dem Eingehen der entsprechenden Rückzahlungsverpflichtungen die folgenden wesentlichen Veränderungen erfahren:

Erhöhung des nominellen Aktienkapitals um CHF 89'116.50 und Erhöhung der Kapitalreserven um CHF 12'652'404.20 mittels verschiedenen Tranchen innerhalb eines Kapitalbandes. Die Kapitalerhöhungen basieren auf einem Emissionsprospekt, der auf regservices.ch publiziert ist.

Ausserdem hat die GreenState AG Winterthur im Juli 2024 den bisherigen Marktführer Yasai AG übernommen und als 100% Tochter in die Gruppe integriert. Zusammen mit den bestehenden operativen Produktionskapazitäten hat GreenState Winterthur einen exklusiven Zugang zu den grossen Detailhändlern erhalten.

Die oben ausgeführten Finanzinformationen dürfen nur in Verbindung mit den durch Verweis im zugehörigen Basisprospekt aufgenommenen Dokumenten und Unterlagen gelesen werden.

2.3. Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

Die Emittentin unterliegt einem Klumpenrisiko. Sie vergibt in bedeutendem Umfang verzinsliche Darlehen an ihre Muttergesellschaft. Es besteht die Gefahr, dass keine ausreichende Diversifikation vorliegt.

Da die Emittentin nebst ihrer operativen Tätigkeit auch Darlehen an die GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz, gewährt, ist die Emittentin massgeblich vom Geschäftserfolg der GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz, als ihrer Muttergesellschaft abhängig. Das Liquiditätsrisiko kann sich daher insbesondere auch dann realisieren, wenn die von der Emittentin gewährten Darlehen und die darauf vereinbarten Zinsen nicht wie vereinbart bezahlt werden.

Die GreenState AG, mit Sitz in Winterthur, Schweiz – welcher die Emittentin verzinsliche Darlehen gewährt – ist im Bereich des indoor, modular und vertical farming tätig. Beim indoor, modular und vertical farming handelt es sich um einen relativ neuen Industriezweig, der durch viele Faktoren beeinflusst wird und instabil werden kann, insbesondere durch steigende Stromkosten. Diese Faktoren können sich unter Umständen negativ auf die Ertragslage der Emittentin sowie auf diejenige der GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz, und damit auf ihre Fähigkeit, die verzinslichen Darlehen an die Emittentin zurückzuzahlen, auswirken.

Alle von der GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz – welcher die Emittentin verzinsliche Darlehen gewährt – entwickelten Lösungen, befinden sich in einer kleinindustriellen Phase, die anfangs 2026 in eine industrielle Gross-Farm übergehen werden. Es besteht trotzdem das Risiko, dass einige der Lösungen nicht wie erwartet funktionieren und daher mehr Zeit und Ressourcen benötigt werden, um Abhilfen zu schaffen. Dies wiederum kann sich negativ auf die Ertragslage der Emittentin sowie der GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz, und damit auf die Fähigkeit letzterer, die verzinslichen Darlehen an die Emittentin zurückzuzahlen, auswirken.

3. Basisinformationen über die Wertpapiere

3.1. Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

3.1.1. Art, Gattung und ISIN der Wertpapiere

Bei den Wertpapieren handelt es sich um fix verzinsliche Teilschuldverschreibungen. Es handelt sich dabei um Inhaberschuldverschreibungen. Die ISIN lautet: LI1480818353

3.1.2. Währung, Stückelung, Laufzeit

Die Emission der Teilschuldverschreibungen erfolgt in Euro (EUR) oder Schweizer Franken (CHF). Die Emittentin begibt die Schuldverschreibung für eine Laufzeit von 20.08.2025 bis 20.08.2030. Gegenstand des Angebots sind Teilschuldverschreibungen mit Nennbetrag von jeweils CHF 1'000.00. Die Mindestzeichnungssumme beträgt CHF 1'000.00, was 1 Teilschuldverschreibung entspricht. Das maximale Emissionsvolumen beträgt CHF 10'000'000.00, wobei die Emission auch zu einem geringeren Betrag erfolgen kann, z.B. wenn keine Vollplatzierung erreicht werden kann.

3.1.3. Mit den Wertpapieren verbundene Rechte

Die unter gegenständlichem Angebotsprogramm begebenen Teilschuldverschreibungen gewähren den Anspruch des jeweiligen Wertpapierinhabers gegen die Emittentin auf Zinszahlungen und Rückzahlung des Kapitals zum Nennbetrag zu einem im jeweiligen Konditionenblatt festgelegten Zeitpunkt. Die Rechte und Pflichten der Emittentin bestimmen sich im übrigen nach liechtensteinischem Recht. Gegenüber der GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz, stehen den Anleihegläubigern aus unter gegenständlichem Angebotsprogramm begebenen Teilschuldverschreibungen keine wie auch immer gearteten Rechte zu. Den Anleihegläubigern stehen keine Mitgliedschaftsrechte, insbesondere keine Teilnahme-, Mitwirkungs- und Stimmrechte in der Generalversammlung der Emittentin zu, ebensowenig in der Generalversammlung der GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz. Grundsätzlich stehen den Anlegern keine Einsichtsrechte in die Unterlagen der Emittentin zu. Während der Laufzeit der jeweiligen Schuldverschreibung ist das ordentliche Kündigungsrecht für den Wertpapierinhaber der Teilschuldverschreibung unwiderruflich ausgeschlossen. Das ausserordentliche Kündigungsrecht der Anleihegläubiger bleibt unberührt. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, dem Anleger eine Vorfälligkeitsentschädigung zu bezahlen.

Sämtliche gemäss den Anleihebedingungen zahlbaren Beträge werden von der Emittentin an die Anleihegläubiger in der jeweiligen Emissionswahrung ausbezahlt. Sämtliche Zahlungen, insbesondere Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen, erfolgen unter Abzug und Einbehaltung von Steuern, Abgaben und sonstigen Gebühren, soweit die Emittentin zum Abzug und/oder zur Einbehaltung gesetzlich verpflichtet ist. Die Emittentin übernimmt keine Verantwortung für die Einbehaltung derartiger Beträge. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, den Anleihegläubigern zusätzliche Beträge als Ausgleich für die auf diese Weise abgezogenen oder einbehaltenen Beträge zu bezahlen. Soweit die Anleiheschuldnerin nicht gesetzlich zum Abzug und/oder zur Einbehaltung von Steuern, Abgaben oder sonstigen Gebühren verpflichtet ist, trifft sie keinerlei Verpflichtung im Hinblick auf abgaberechtliche Verpflichtungen der Anleihegläubiger. Die Zahlung von Zinsen sowie die Rückzahlung des Kapitals und der angelaufenen Zinsen nach Ablauf der Laufzeit erfolgen über die Emittentin.

3.1.4. Relativer Rang der Wertpapiere in der Kapitalstruktur der Emittentin im Fall der Insolvenz

Die Teilschuldverschreibungen begründen, soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen, unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen gegenwärtigen und zukünftigen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind. Zu jenen Verbindlichkeiten, die

nach geltendem zwingendem Recht vorrangig sind, gehören beispielsweise die Kosten eines Insolvenzverfahrens oder die Forderungen der Arbeitnehmer auf Bezahlung des laufenden Entgelts nach Insolvenzeröffnung. Es steht der Emittentin frei, weitere betragslich unbegrenzte Verbindlichkeiten, die mit jenen der Anleger gleichrangig sind, aber auch betragslich unbegrenzte besicherte Verbindlichkeiten, die den Ansprüchen der Anleger vorgehen, einzugehen.

3.1.5. Beschränkung der freien Handelbarkeit der Wertpapiere

Die Teilschuldverschreibungen können grundsätzlich nach den gesetzlichen Bestimmungen frei übertragen werden. Es besteht allerdings keine Zulassung zu einem geregelten Markt oder sonstigen Handelsplatz, multilateralen Handelssystem oder organisierten Handelssystem, was eine faktische Einschränkung der Handelbarkeit darstellen kann.

Die Anleihe darf von jeder natürlichen oder juristischen Person mit Wohnsitz bzw. Sitz im EWR, einschliesslich Liechtenstein, sowie der Schweiz erworben werden. Dieses Angebot richtet sich nur an Anleger in Liechtenstein, der Schweiz, Deutschland, Österreich, Luxemburg, Niederlande, Belgien, Dänemark, Schweden und Norwegen. Es steht der Emittentin jedoch frei, die FMA um Notifizierung des gegenständlichen Prospekts an die zuständigen Behörden weiterer EWR Mitgliedsstaaten zu ersuchen und ihr Angebot sodann auf diese Staaten auszuweiten. Die Anleihe darf nicht innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika angeboten werden oder von US-Personen oder politisch exponierten Personen erworben werden.

3.2. Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Ein Antrag auf Zulassung der Teilschuldverschreibungen zum Handel an einem geregelten Markt oder sonstigen Handelsplatz, multilateralen Handelssystem oder organisierten Handelssystem ist nicht vorgesehen.

3.3. Wird für die Wertpapiere eine Garantie gestellt?

Nein, für die Wertpapiere wird keine Garantie erstellt.

3.4. Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

Die Emittentin unterliegt einem Klumpenrisiko, was für die Anleger letztlich zum Ausbleiben von Zinszahlungen sowie zu einem teilweisen oder vollständigen Verlust der Investitionssumme führen kann. Im Falle einer Insolvenz der Emittentin sind die Anleger nach Massgabe der geltenden Insolvenzordnung mit den sonstigen nicht bevorrechtigten Gläubigern der Emittentin gleichgestellt.

Bei den anhand dieses Prospekts angebotenen Teilschuldverschreibungen handelt es sich um fix verzinsliche, unbesicherte Wertpapiere. Für die Anleger besteht das Risiko, dass eine Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital der Emittentin mit einer Reduktion oder gar dem Verlust des Rückzahlungs- und/oder Zinszahlungsanspruches im Falle einer Liquidation oder Insolvenz der Emittentin einhergeht.

Den Teilschuldverschreibungen kommt eine in den Endgültigen Bedingungen festgelegte Laufzeit zu. Den Anlegern steht die Investitionssumme während der Laufzeit der Teilschuldverschreibungen grundsätzlich nicht zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass die angebotenen Teilschuldverschreibungen nicht zum Handel zugelassen sein werden. Damit ist eine Übertragung der mit diesem Verkaufsprospekt angebotenen Teilschuldverschreibungen in tatsächlicher Hinsicht davon abhängig, ob die jeweiligen Anleger Interessenten für den Erwerb der Teilschuldverschreibungen finden und, ob diese auch bereit sind, einen aus Sicht des jeweiligen Anlegers angemessenen Preis zu zahlen.

4. Basisinformationen über das öffentliche Angebot

4.1. Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Einladungen zur Angebotslegung erfolgen durch die Emittentin. Interessierte können Angebote zum Erwerb der Teilschuldverschreibungen mittels Zeichnungsschein in Papierform oder online direkt an die Emittentin richten. Der Erwerb der Anleihe erfolgt durch die Annahme des Angebots durch die Emittentin. Die Emittentin behält sich vor, seitens potenzieller Zeichner/Käufer gestellte Angebote auf Zeichnung/Kauf in Bezug auf bestimmte Emissionen jederzeit und ohne Begründung abzulehnen oder nur teilweise anzunehmen.

Sofern es zur Überzeichnung kommt, werden die Zeichnungen in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die Emittentin ist in diesem Fall berechtigt, Zeichnungen zu kürzen und erhaltene Zeichnungsbeträge durch Rückerstattung auf das Zahlerkonto zu retournieren.

Die Zeichnungsfrist beginnt mit dem 20.08.2025 und endet bei Vollplatzierung, jedenfalls aber 12 Monate nach dem Billigungsdatum, sofern die Emittentin die Emission nicht vorzeitig beendet. Die Emittentin ist berechtigt, die Angebots-/Zeichnungsfrist ohne Angabe von Gründen vorzeitig zu beenden oder zu verlängern.

Der Abschluss der Emission ist zum 1. und zum 15. Tag eines jeden Monats möglich. Dabei muss die Zeichnung der Emission mindestens 14 Tage vor dem gewünschten Vertragsbeginn erfolgen. Zusätzliches Erfordernis für einen erfolgreichen Vertragsabschluss ist das Einlangen der Zeichnungssumme auf dem Konto der Emittentin mindestens einen Tag vor Vertragsbeginn. Die Emittentin bestätigt den Zahlungseingang. Die Emittentin behält sich das Recht zur Ablehnung eines Angebots, in dessen Zuge die Zeichnungssumme verspätet einlangt, ohne Angabe von Gründen vor.

Die Eintragung der Wertrechte ins Wertrechtebuch erfolgt gebündelt jeweils zum 1. und zum 15. Tag eines jeden Monats. Dabei werden all jene Verträge berücksichtigt, die seit dem letzten Meldungstermin durch Annahme des Angebots durch die Emittentin und fristgerechte Einzahlung der Zeichnungssumme auf das Konto der Emittentin zustande gekommen sind. Dieses Angebot richtet sich nur an Anleger in Liechtenstein, der Schweiz, Deutschland, Österreich, Luxemburg, Niederlande, Belgien, Dänemark, Schweden und Norwegen. Es steht der Emittentin jedoch frei, die FMA um Notifizierung des gegenständlichen Prospekts an die zuständigen Behörden weiterer EWR Mitgliedsstaaten zu ersuchen und ihr Angebot sodann auf diese Staaten auszuweiten. Die Anleihe darf

nicht innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika angeboten werden oder von US-Personen oder politisch exponierten Personen erworben werden.

4.2. Weshalb wird dieses Prospekt erstellt?

4.2.1. Zweckbestimmung der Erlöse und geschätzte Nettoerlöse

Die im Wege der vorliegenden Wertpapieremission generierten Erlöse werden von der Emittentin zur Finanzierung der eigenen operativen Tätigkeit sowie zur Vergabe von verzinslichen Darlehen entsprechend dem Fremdvergleichsgrundsatz (at arm's length) an die GreenState AG, mit Sitz in Winterthur, Schweiz, eingesetzt. Der Nettoerlös der Emission ergibt sich aus dem Gesamterlös der zu 100 % investierten Gelder.

4.2.2. Übernahmevertrag

Es sind keine Übernahmevereinbarungen abgeschlossen worden.

4.2.3. Interessenskonflikte

Arsenije Grgur ist Mitglied des Verwaltungsrates der Emittentin. Zudem ist er Mitglied des Verwaltungsrates und Mitglied der Geschäftsleitung der Windstrip AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz. Diese bezweckt die Entwicklung, die Produktion, den Handel und den Vertrieb von alternativen Energiegewinnungssystemen und -komponenten aller Art sowie eine entsprechende Erbringung von Beratungsdienstleistungen in diesen Bereichen. Er ist ausserdem Mitglied des Verwaltungsrates und Geschäftsführer der MetaSwiss Group AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz. Diese bezweckt die Entwicklung, die Umsetzung und den Betrieb einer IT-Plattform für Finanzinstrumente aller Art, speziell aber für Aktien, Obligationen und Actively Managed Certificates (AMCs). Des Weiteren ist Arsenije Grgur Haupt- bzw. Mehrheitsaktionär, Mitglied des Verwaltungsrates und Mitglied der Geschäftsleitung der GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz. Diese ist in den in Ziff. 2.3 angeführten Bereichen tätig. Des Weiteren ist Arsenije Grgur Geschäftsführer und alleiniger Gesellschafter der MetaSwiss Development GmbH mit Sitz in Novi Sad, Serbien.

Christian Hörler ist Mitglied des Verwaltungsrates sowie Geschäftsführer der Emittentin. Im Weiteren ist er Mitglied des Verwaltungs-, Management- oder Aufsichtsorgans bzw. Partner folgender operativ tätiger Gesellschaften und Unternehmen:

- Mitglied des Verwaltungsrates und Mitglied der Geschäftsleitung sowie Aktionär der GreenState AG, Winterthur, Schweiz;
- Mitglied der Geschäftsleitung der MetaSwiss Group AG, Winterthur, Schweiz;
- Verwaltungsrat der Praxis Brestenberg AG (Arztpraxis), Seengen, Schweiz;
- Teilhaber und Geschäftsführer der CH Finanzwissen GmbH (Finanzausbildung), Seengen, Schweiz.

Es sind Situationen denkbar, in denen die Mitglieder des Verwaltungsrates der Emittentin in ihrer Funktion als Mitglieder des Verwaltungsrates und/oder der Geschäftsleitung anderer Gesellschaften, insbesondere Gruppengesellschaften, Entscheidungen treffen können, die zum überwiegenden Wohl

anderer genannter Gesellschaften erfolgen und damit gegen das Wohl der Emittentin verstossen. Derartige Entscheidungen können dazu führen, dass sich die Vermögens-, Finanz- und/oder Ertragslage der Emittentin negativ entwickelt. Die Tatsache, dass Arsenije Grgur bei der Emittentin Mitglied des Verwaltungsrates und bei der GreenState AG mit Sitz in Winterthur, Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung ist sowie die weitere Tatsache, dass Christian Hörler bei beiden Gesellschaften sowohl Mitglied des Verwaltungsrats als auch Mitglied der Geschäftsleitung bzw. Geschäftsführer ist, könnte zu Interessenkonflikten führen. Dies aus dem Grund, da sie einerseits die Interessen der Emittentin als Darlehensgeberin vertreten, andererseits aber auch die Interessen der GreenState AG, mit Sitz in Winterthur, Schweiz, als Darlehensnehmerin.

Die Verwirklichung sämtlicher Risiken aus bestehenden Interessenskonflikten kann sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und/oder Ertragslage der Emittentin auswirken, was für die Anleger zum Ausbleiben von Zinszahlungen sowie zu einem teilweisen oder vollständigen Verlust der Investitionssumme führen kann. **Die Emittentin hat keine Massnahmen gesetzt, um negative Auswirkungen auf die Emittentin, die aus den beschriebenen möglichen Interessenskonflikten resultieren, zu verhindern.**